

Einladung



Ein literarischer Nachmittag mit **Julius & Bernhard Müller**

Was Wien, der Tod und China gemeinsam haben

Musikalische Begleitung:
„Mr. Wienerlied“ Erich Zib

Samstag, 13. Juni – 16 Uhr

Statt-Beisl im WUK
Währinger Straße 59
1090 Wien

Eintritt: freie Spende für die Musik!

Der Bestatter mit Leib und Seele **Julius Müller** verrät, warum es fast ein „Vergnügen ist, zu sterben“ und bringt viel Heiteres aus dem Jenseits mit, sein Sohn **Bernhard Müller** berichtet von skurrilen bis witzigen Reiseerlebnissen im „Reich der Mitte“ und zeigt das echte „China hinter dem Reis“. **Erich Zib** – langjähriger Profimusiker, Komponist und Texter – sorgt seit Jahrzehnten dafür, dass das Kulturgut Wienerlied nicht verloren geht.

Julius Müller war von 1971–1999 bei der Bestattung Wien beschäftigt, viele Jahre als Leiter des Schulungsreferates. Sein Buch „Man stirbt nur einmal“ befindet sich in der 4. Auflage.

Bernhard Müller war von 2005–2015 Bürgermeister von Wiener Neustadt, engagiert sich für die österreichisch-chinesischen Beziehungen und hat seit 2006 ca. dreißigmal das „Reich der Mitte“ besucht und darüber publiziert.

Erich Zib, mit dem Wienerlied aufgewachsen, weil schon der Vater leidenschaftlicher Heurigenmusiker war, hat es schon jung geschafft, sein Hobby zum Beruf zu machen. Gründer von „Radio Wienerlied“.

Begrüßung von Bundesrat Wolfgang Markytan.

Anmeldungen sind an office@urbanforum.at erforderlich!

Da nur eine beschränkte Sitzplatzanzahl zur Verfügung steht, gilt das Prinzip „First come, first served“.

Bitte beachten Sie: Jeder Gast erteilt mit dem Zutritt zur Veranstaltung den Fotografen das Recht, die von ihm/ihr gemachten Aufnahmen entschädigungslos und ohne zeitliche und räumliche Einschränkung auszuwerten und in seinen/ihren Medien zu veröffentlichen zu dürfen!

